

FDP

Die Liberalen - Wil

«WIR WIRKEN»

Erstunterzeichner: Adrian Bachmann, FDP

Motion: Neue Personalaufwandsteuerung

Art. 41 der Gemeindeordnung sieht vor, dass Teile der Stadtverwaltung nach den Grundsätzen der Wirkungsorientierten Verwaltungsführung (Public Management) gesteuert werden können. Der Stadtrat hat von dieser Möglichkeit bis anhin noch nicht Gebrauch gemacht. Statt mit Leistungsvereinbarungen und Globalbudgets wird die Stadtverwaltung weiterhin mit einer detaillierten, inputorientierten Aufwandsteuerung geführt. Die Schwierigkeiten des geltenden Systems treten alljährlich bei der Budgetdebatte an die Oberfläche, namentlich wenn das Parlament die Diskussion über die neuen Stellenbegehren des Stadtrates führt. Trotz intensiver Vorbereitung durch die Geschäftsprüfungskommission lässt sich die Informationsasymmetrie zwischen Stadtrat und Parlament nicht vollständig beheben. Dies führt immer wieder dazu, dass das Parlament Entscheidungen fällt, ohne deren Tragweite tatsächlich abschätzen zu können. Ausserdem ist die detaillierte Diskussion um jedes Stellenprozent im Parlament nicht stufengerecht. Eine Anpassung des heutigen Systems ist daher angezeigt.

Eine elegante Lösung, wie diese Herausforderungen gemeistert werden können, legen Kantonsrat und Regierung des Kantons St.Gallen mit der „neuen Personalaufwandsteuerung“ vor. Gemäss diesem Konzept macht der Kantonsrat lediglich noch Vorgaben über die Höhe des gesamten Personalaufwandes. Die Verteilung dieser Mittel auf die Departemente und Dienststellen bis hin auf die einzelnen Stellen obliegt sodann der Regierung. Dieses Vorgehen führt nicht nur zu einer angemessenen Aufgabenteilung zwischen Parlament und Exekutive, sondern erhöht auch den Spielraum der antragstellenden Behörden im Budgetprozess. Das System hat sich auf Ebene des Kantons insgesamt gut bewährt. Es wäre mehr als überprüfenswert, dieses auch in der Stadt Wil zur Anwendung zu bringen. Aus diesem Grund ergeht nachfolgender

Auftrag:

Der Stadtrat wird eingeladen, dem Parlament Bericht und Antrag für ein neues Verfahren zur Personalaufwandsteuerung für die Stadt Wil vorzulegen. Als Basis soll dabei das Verfahren beigezogen werden, wie es seit 2018 im Kanton St.Gallen zur Anwendung kommt.

Wil, 5. Dezember 2019

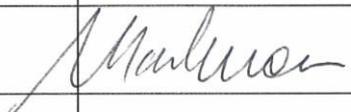
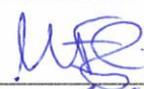
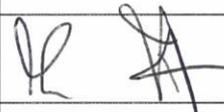
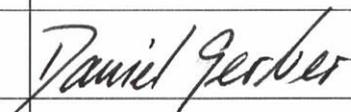
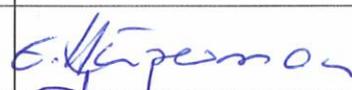
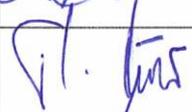


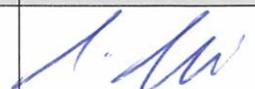
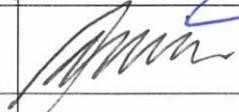
Parlamentarischer Vorstoss:

Motion: "Neue Personalachtwandssteuerung"

Erstunterzeichnende Person:

Adrian Bachmann, FDP

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Berisha Prend, CVP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Bullakaj Arber, SP	
Büsser Benjamin, SVP	
Ebnetter Manuela, FDP	
Egli Ursula, SVP	
Etter Urs, FDP	
Fischer Michael, GRÜNE prowil	
Flückiger Marc, FDP	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Gübeli Brigitte, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Häusermann Erika, glp	
Hinder Thomas, SVP	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Höpli Hans-Jörg, EDU	
Hürsch Christoph, CVP	
Kälin Christof, SP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE, Junge Grüne & KulturfreundInnen	
Lerch Patrik, SVP	
Luginbühl Dora, SP	
Malgaroli Marcel, FDP	
Moser Hans, CVP	
Noger Eva, GRÜNE prowil	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Scherrer Louis, SVP	
Schweizer Erwin, CVP	
Schweizer Jannik, Jungfreisinnige	
Shitsetsang Jigme, FDP	
Stieger Pascal, SVP	
Trüb Nathanael, SVP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	
Zahner Mark, SP	